

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen



Am 14. Juni findet die SIA-Delegiertenversammlung im Casino Bern statt (Bild: Bern Tourismus)

Delegiertenversammlung in Bern

Die Delegiertenversammlung 1/97 findet am Samstag, 14. Juni, ab 10.30 Uhr im Casino Bern statt. Traktanden und Referenten:

- Begrüssung, Ziel der DV (*Kurt Aellen*)
- Protokoll der DV vom 29. August 1996
- Genehmigung des Geschäftsberichtes 1996 (*Kurt Aellen*)
- Genehmigung Reglement Fachgruppe der Forstingenieure, FGF
- Wahlen (*Kurt Aellen*)
- Finanzen (*Kurt Aellen*)
- Rechnung 1995 und Kommentar (*Dominique Langer*)
- Rechnung 1996 und Kommentar (*Dominique Langer*)
- Prognose 97 (*Dominique Langer*)
- Genehmigung Norm SIA 469 «Erhaltung von Bauwerken» (*Fritz Kühni*)
- Zukunftsrat SIA - Zwischenbericht (*Jean-Daniel Clavel*)
- Neue Wettbewerbsordnung, Doku «Vergabeverfahren» - Bericht über die Ergebnisse der Vernehmlassung, Stand der Arbeiten

Präsidentenkonferenz

- Schwerpunktthema SIA 1997/98: Nachhaltigkeit - Herausforderung für Ingenieure und Architekten
- Die Vereinsfinanzen - Bereinigung 1996
- Der Zukunftsrat SIA - Zwischeninformation

Anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 3. Mai 1997 in Delémont standen die drei genannten Themen im Vordergrund. Das Central-Comité konnte insbesondere über die neu ausgewertete Rechnung 1995

sowie das Ergebnis 1996 informieren. Daneben wurde noch über die Wettbewerbsordnung und das Vergabewesen diskutiert.

Mit Schwerpunktthemen soll eine Plattform geboten werden, auf der sich die Sektionen, Fachgruppen, Kommissionen und der Zentralverein intensiv und unter verschiedensten Aspekten mit dem Thema auseinandersetzen können. Sie eröffnen dadurch dem SIA Chancen zur Profilierung. Das vom Central-Comité vorgeschlagene Thema «Nachhaltigkeit - Herausforderung für Ingenieure und Architekten» wurde begrüsst und als dringlich beurteilt. Ingenieure und Architekten sind in den verschiedenen Funktionen starke Beeinflusser von Stoff- und Energieflüssen. Sie sind wichtige Umsetzer gesellschaftlicher Anforderungen. Neben der Ökologie gilt es für den SIA, auch in der Diskussion um die wirtschafts- und sozialverträgliche Entwicklung präsent zu sein.

Nachhaltigkeit droht zum Schlagwort zu verkommen. Entscheidend ist deshalb, mit den verschiedenen Aktivitäten konkrete Ziele zu verfolgen, die Projekte multidisziplinär anzugehen und gegenüber den Mitgliedern wie Dritten intensiv zu kommunizieren. Bereits interessieren sich die Sektion Basel und die Fachkommission für Stoffkreisläufe für Startveranstaltungen. Um die Vielfalt abzustimmen, wird eine Koordinationsgruppe gebildet.

Durch die umfangreiche Überprüfung der Rechnung 1995, insbesondere der Debitoren, kann der Vorbehalt der Revisionsstelle anlässlich der Delegiertenversammlung vom 29. August 1996 betreffend Ordnungsmässigkeit ausgeräumt werden. Allerdings müssen Debitoren im Umfang von bis zu 200 000 Franken zusätzlich abgeschrieben werden. Die aktuelle Bearbeitung zeigt, dass hier mit einem Betrag von 140 000 Franken gerechnet werden kann. Die Rechnung 1995 weist damit neu ein Defizit von knapp 800 000 Franken auf.

Das Defizit in der Rechnung 1996 beläuft sich auf rund 1.8 Mio. Franken. Der überwiegende Teil, nämlich über 1 Mio. Franken, ist auf eine umfassende Bilanzbereinigung zurückzuführen. Das Central-Comité tritt angesichts des auch in Zukunft schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes mit abnehmenden Erträgen für eine solche ein. Sie umfasst den Verzicht auf Aktivierung von Vorleistungen und die transitorische Verbuchung eines Abonnements, die restlose Abschreibung der EDV sowie Rückstellungen für ausserordentlichen Restrukturierungsaufwand. Die Ertragseinbusse im Verkauf von rund 1 Mio.

Franken konnte durch eine Reduktion der Kosten im fast gleichen Umfang aufgefangen werden.

Mit dem Ziel, 1997 eine mindestens ausgeglichene Rechnung zu präsentieren, hat das Central-Comité die Massnahmenpakete 1996 und 1997 (vgl. SI+A Nr. 18) geschnürt sowie das Projekt Move zur Restrukturierung des Generalsekretariates durchgezogen. Ohne weiteren, starken Einbruch bei den Erträgen kann dieses Ziel erreicht werden.

J.D. Clavel, Vorsitzender des Zukunftsrates SIA, orientierte über die bisherigen Arbeiten. Er erläuterte insbesondere die Analyse der Entwicklung der Volkswirtschaften und der Bauwirtschaft seit den 50er Jahren, welche Gegenstand einer Artikelserie in den SIA-Zeitschriften bildet. Ein zweiter Teilbericht wird die Zukunftsperspektiven ausleuchten und daraus abgeleitet werden Massnahmen vorgeschlagen. Der Schlussbericht des Zukunftsrates SIA wird auftragsgemäss Ende September 1997 vorliegen und an der Delegiertenversammlung im November diskutiert werden.

Eric Mosimann, Generalsekretariat SIA

Fachgruppen

GII: Tela-Wiederaufbau

Die sich beschleunigende Entwicklung und Spezialisierung in allen Bereichen, die neuen Anforderungen an Bauwerken und ein verändertes Verhältnis der Umwelt zum Bauen führen zu einer zunehmenden Komplexität der Planung, Projektierung, Ausführung und Inbetriebnahme von baulichen Anlagen.

«Tela-Wiederaufbau - ein aussergewöhnliches Bauprojekt in Rekordzeit fertiggestellt», heisst das Thema der von der Gesellschaft der Ingenieure der Industrie, GII, organisierten Fachtagung, die am 17. Juni von 13.50 bis 18 Uhr im Rähhus/Tela AG in Niederbipp stattfindet.

Programm und Referenten:

Eröffnung (*R. Guery*), Projektablauf, Wettlauf mit der Zeit, Entscheidungsprozesse (*Chr. Zuber*), Projektarbeiten (*P. Heim*), Bewilligungsverfahren (*M. Sommer*), Bautechnische Massnahmen zur Projektbeschleunigung (*H. Ingold*). Anschliessend Diskussion, Betriebsbesichtigung und Apéro.

Auskunft und Anmeldung:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35.